

## *Presstext*

*Torsten Schlosser*

### *Schluss mit Schlosser – Der total bescheuerte Jahresrückblick*

Klimakrise, Heizungskrise, Inflationskrise, Ampelkrise. Würde Torsten Schlosser sich in seinem Jahresrückblick an der Realität orientieren, könnte sich das Publikum für danach schon mal einen Termin beim Psychologen machen. Allerdings sind freie Plätze dort schwer zu bekommen. Deswegen streift der Kölner Grenzgänger zwischen Comedy und Kabarett die vermeintlich wichtigen Themen des Jahres nur sporadisch und völlig willkürlich. Ein höchst vergnüglicher und total bescheuerter Jahresrückblick, wie man ihn noch nie erlebt hat!

### *Weitere Infos*

Torsten Schlosser gehört seit über 10 Jahren zum festen Inventar der Kölner Kult-Reihe „Escht Kabarett“ und ist ein Meister des Cross-Genre. Der Bühnen-Anarchist poltert durch die Kabarett- und Comedy-Schubladen wie ein Elefant durch den Porzellanladen – mal politisch spitz, mal sinnfrei absurd. Das Kölner Kulturmagazin choices nennt ihn den „derzeit unberechenbarsten aller Kölner Kabarettisten“.

Torsten Schlosser war für zahlreiche Kabarett-Preise nominiert und erreichte in 2016 den 3. Platz des Rostocker und des Fränkischen Kabarettpreises. Er hatte TV-Auftritte beim „NDR Comedy Contest“, den „Mitternachtsspitzen“ und beim „Großen Kleinkunstfestival“ der Wühlmäuse Berlin. 2019 wurde er mit dem „Stuttgarter Besen“ in Holz ausgezeichnet. Er ist regelmäßiger Gast im „Quatsch Comedy Club“.